

Rückblick

Orgelkonzert "Italien - Deutschland" in der Ev. Kirche in Harxheim am 13. Mai 2012

Christiane Lux, Tübingen

Ein Orgelkonzert der besonderen Art begeisterte am Muttertag das Publikum in der Ev. Kirche in Harxheim. Die Künstlerin Christiane Lux aus Tübingen ließ die Oberlinger Orgel mit Kompositionen alter Meister in einfühlsamer und virtuoser Spielweise zur vollen Entfaltung kommen.



Der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Oberlinger Orgel, Herr Adam, begrüßte die Künstlerin herzlich und sprach am Ende des grandiosen Konzertes im Namen aller seinen Dank und seine große Anerkennung aus.

Zu Konzertbeginn gab Frau Lux eine Einführung in die Musik sowie in die

instrumentalen Besonderheiten der damaligen Zeit, wodurch die Zuhörer bewusster und intensiver dem großartigen Klangerlebnis folgen konnten.



Mit den ausgewählten Stücken wurde ein Bogen von Michelangelo Rossi (1601 - 1656) über Kerll und Buxtehude bis hin zu Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) gespannt.

Zudem waren Themen von Vivaldi und Corelli zu hören, die den Komponisten Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach als Grundlage ihrer Kompositionen dienten. Besonders beeindruckten auch die in die alte Kirchenmusik eingebetteten gregorianischen Gesänge wie das Kyrie von Girolamo Frescobaldi (1562 - 1643) und das Magnificat in a von Hans Leo Hassler (1562 - 1612), die in bewundernswürdiger Weise von Dekanatskirchenmusikerin Renate Mameli und Pfarrer Stephan Sunnus vorgetragen wurden.

